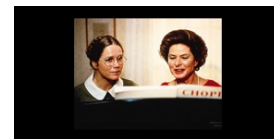


HERBSTSONATE



Originaltitel: Höstsonaten (1978)
Genre: Schauspiel
Autoren: von Ingmar Bergman
Aus dem Schwedischen von Heiner Gimmler



Inhalt: Eva lebt mit ihrem Mann Viktor ein ruhiges Dasein in einem abgelegenen Pfarrhaus in der nordnorwegischen Provinz. Das Verhältnis zu ihrer Mutter Charlotte, einer erfolgreichen Konzertpianistin, ist unterkühlt – sieben Jahre haben sich die beiden nicht gesehen. Als der Freund der Mutter stirbt, sieht Eva eine Gelegenheit, den Kontakt zu erneuern und lädt Charlotte zu sich ein. Sie verschweigt ihr jedoch, dass mittlerweile auch ihre psychisch kranke Schwester Helena bei ihr lebt.

Die fragile Oberfläche aus Höflichkeit und vorgeschobener Heiterkeit der beiden Frauen bröckelt schnell, und die Dämonen der Vergangenheit treten hervor. Von gegenseitigen Demütigungen, Schuldzuweisungen und Vorwürfen erschüttert, klingt in der Stille der Herbsttage zwischen Mutter und Tochter viel Leid, sogar Hass, vielleicht aber auch Hoffnung an. Doch beider verzweifelter Ringen um gegenseitiges Verständnis offenbart umso deutlicher, dass jede in ihrer eigenen Wirklichkeit gefangen bleibt.

Ingmar Bergmans intimes Psychogramm einer Mutter-Tochter-Beziehung aus dem Jahr 1977 erkundet ergreifend und schonungslos das wohl komplexeste aller Frauenverhältnisse. Mit den Rollen der karrieresüchtigen Mutter und der traumatisierten Tochter ist „Herbstsonate“ eine großartige und zeitlose Vorlage für zwei starke Schauspielerinnen.

Lizenzgebiet: Deutschland
Darsteller: 1 Herr
3 Damen
Original-Verlag: JW

Musik und Bühne
Verlagsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 44-46
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 360 383 - 00
Telefon (0611) 360 383 - 11

post@musikundbuehne.de
www.musikundbuehne.de

Ansprechpartner

Stephan Kopf,
Jürgen Hartmann
Schwerpunkt Profitheater

Felicitas Geipel
Schwerpunkt Amateurtheater

Percy David Diehl,
Rainer Maaß
Bibliothek / Leihabteilung